

van We, de v o, de v o

Wenn ich groß bin, liebe Mutter

Lied im Volkston

Text von Albert de Booy

Musik von Hugo de Groot
Zitherbearbeitung Franz Christ jun.

Moderato

Zither I

1. Wenn ich groß bin, lie-be Mut-ter, werd' ich al-les für dich
2. groß bin, lie-be Mut-ter, zeig ich dir die gan-ze
3. groß bin, lie-be Mut-ter, und ich such' mir ei-ne
4. groß bist, lie-ber Jun-ge, dann wird al-les an-ders
5. groß bist, lie-ber Jun-ge, gehst du dei-nen Weg für
6. groß bist, lie-ber Jun-ge, fliegt der stol-ze Vo-gel

1. tun und dann ha-ben dei-ne Hän-de end-lich Zeit, sich aus-zu-
2. Welt, und wir bau-en uns ein Häus-chen, wo's am be-sten dir ge-
3. Frau, dann will ich nur ei-ne neh-men, die so ist, wie du ge-
4. sein, stehst du drau-ßen erst im Le-ben, dann stürmt so viel auf dich
5. dich, doch mir blei-ben dei-ne Brie-fe, und das ist ge-nug für
6. aus, doch ich war-te fein ge-dul-dig, denn ich weiß, du kommst nach

1. ruhn. Wenn die Häh - ne krähn am Mor - gen, brauchst du nicht mehr auf - zu -
 2. fällt. Ei - nen Wa - gen und zwei Pfer - de und ein Au - to hast du
 3. nau. Dei - ne Stim - me muß sie ha - ben, dei - ne Hän - de, dein Ge -
 4. ein. Du willst nie - mals von mir ge - hen und du läßt mich doch al -
 5. mich. Bö - se Men - schen wer - den kom - men und Ent - täu - schung für uns
 6. Haus. Schließ ich ein - mal mei - ne Au - gen und mein mü - des Herz steht

1. stehn, denn dann werd' ich für dich sor - gen und für dich zur Ar - beit
 2. dann, denn für dich nur wird dein Jun - ge ein be - rühm - ter, rei - cher
 3. sicht. Sonst bleib' ich mit dir al - lei - ne, ei - ne an - dre nehm' ich
 4. lein, du hast Kämp - fe zu be - ste - hen, und die Welt wird stär - ker
 5. zwei, und dann läufst du in Ver - blen - dung an der Mut - ter Tür vor -
 6. still, geh ich nur für dich zum Him - mel, weil ich für dich bit - ten

1. gehn. 2. Wenn ich
 2. Mann. 3. Wenn ich
 3. nicht. 4. Wenn du
 4. sein. 5. Wenn du
 5. bei. 6. Wenn du 6. will.